

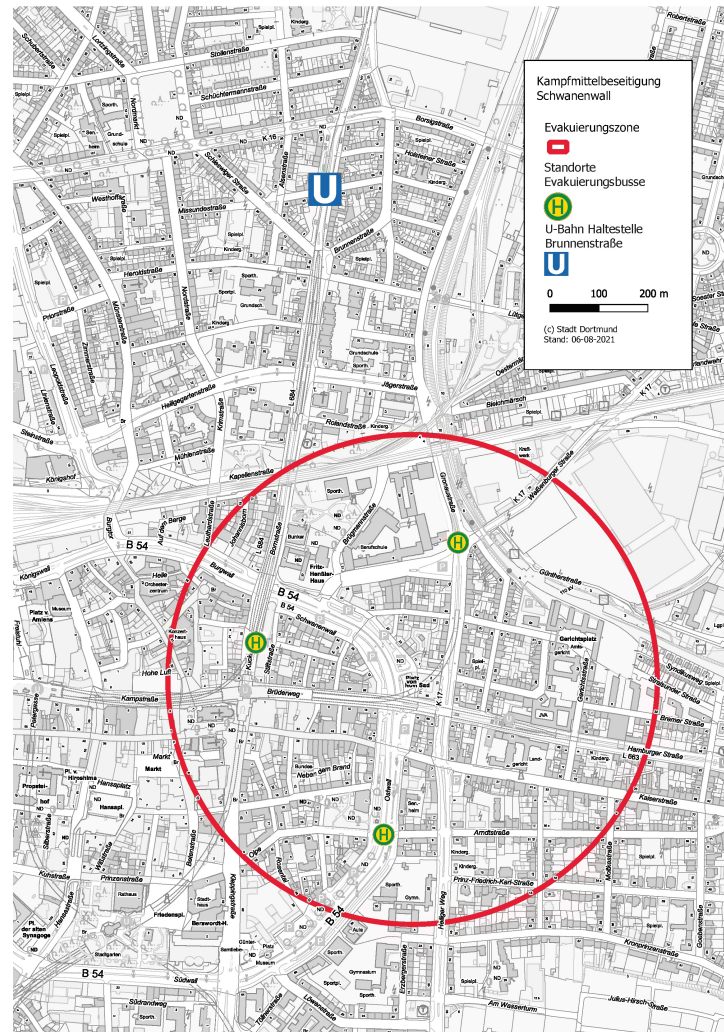
Zur Beförderung der zu evakuierenden Personen in die eingerichtete Betreuungsstelle in der Gesamtschule Scharnhorst, Mackenrothweg 15, 44328 Dortmund werden am 15.08.2021 Busse im Evakuierungsbereich bereitstehen, die Sie zur Haltestelle Brunnenstraße bringen. Von dort werden Sie dann weiter mit der U-Bahn in die Betreuungsstelle gebracht. Die genauen Standorte der Busse entnehmen Sie bitte dem Lageplan.

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, die Haltestelle Brunnenstraße direkt aufzusuchen und von dort den kostenlosen Beförderungsservice der DSW21 in die Betreuungsstelle zu nutzen.

Bitte nutzen Sie möglichst für die Anreise zur Betreuungsstelle die zur Verfügung gestellten öffentlichen Verkehrsmittel und fahren **nicht mit dem eigenen PKW**, da die Zu- und Abfahrtswege an der Evakuierungsstelle für Einsatzfahrzeuge freigehalten werden müssen und nicht genügend Parkplätze vorhanden sind.

Wenn Sie möchten, können Sie auch ein Angebot der Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund wahrnehmen und an diesem Tag Ihre Zeit bei freiem Eintritt im Dortmunder Zoo (von 9.00 bis 16.30 Uhr), oder im Westfalenpark (von 9.00 bis 23.00 Uhr) verbringen.

Bitte führen Sie in diesem Fall unbedingt Ihren **Personalausweis** mit, damit Sie sich vor Ort für den kostenfreien Zugang legitimieren können.



Das Ordnungsamt informiert:

Evakuierung der Bevölkerung am Sonntag, 15.08.2021 aufgrund eines Bombenverdachtsfalles im Bereich Schwannenwall

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie sicherlich bereits aus den Medien erfahren haben, werden im Bereich des Schwanenwalls Untersuchungen zur Kampfmittelbeseitigung durchgeführt.

Hierbei wurden auch sogenannte Anomalien festgestellt, die auf einen möglichen Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg hinweisen. Ob es sich tatsächlich um einen Bombenblindgänger handelt, kann erst durch eine Aufgrabung festgestellt werden.

Mit diesen Untersuchungen wird der Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe am Sonntag, den 15. August 2021 beginnen.

In diesem Zusammenhang kann es

am Sonntag, den 15. August 2021,

zu einer Bombenentschärfung in diesem Bereich kommen.

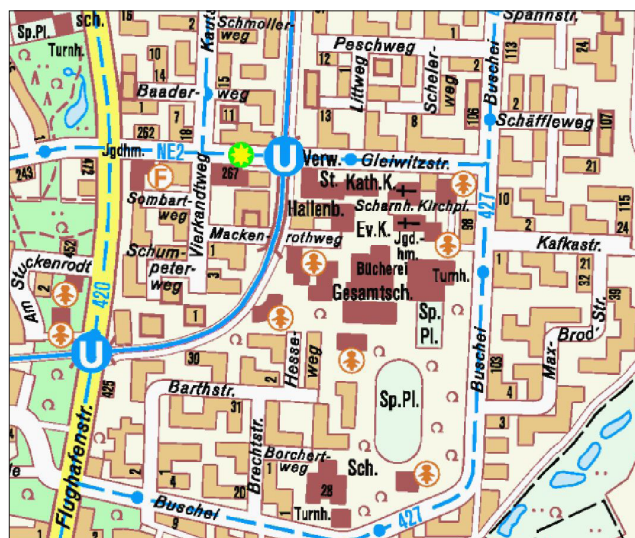
Die erforderlichen Sperr- und Evakuierungsmaßnahmen werden durch die eingesetzten Kräfte an diesem Tag **ab 8.00 Uhr** eingeleitet.

Auch Ihre Wohnung/Gebäude befindet sich im festgelegten Evakuierungsbereich. Um einen reibungslosen Ablauf der Evakuierung zu gewährleisten, bitten wir Sie, Ihre Wohnung bzw. Ihr Gebäude am 15.08.2021 um 8.00 Uhr eigenständig zu verlassen!

Für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung bedanken wir uns im Voraus.

Für die Zeit der erforderlichen Sperr- und Evakuierungsmaßnahmen wird für betroffene Anwohner*innen, die bspw. nicht bei Verwandten oder Freunden unterkommen können, am Sonntag, den 15.08.2021, ab 8.00 Uhr eine **Betreuungsstelle** eingerichtet, und zwar in der

**Gesamtschule Scharnhorst
Mackenrothweg 15
44328 Dortmund.**



Falls Sie die **Betreuungsstelle** aufsuchen, beachten Sie bitte die geltenden Corona-Regeln. Vor und in der Einrichtung besteht die Pflicht zum Tragen medizinischer Atemmasken, ggf. FFP2-Masken. Beachten Sie die Regeln vor Ort, die Ihnen durch das dort eingesetzte Personal der Hilfsorganisationen vorgegeben werden.

Sobald die Bombe entschärft ist und die Abspermaßnahmen aufgehoben werden können, wird dies über das Radio und die sozialen Medien, wie z. B. dortmund.de und twitter.com/staddortmund (#dobombe), bekannt gegeben. Informationen erhalten Sie auch über die Warn-App „NINA“.

Sollten Sie **gehbehindert oder bettlägerig** sein, oder unter Quarantäne stehen (* s. unten), teilen Sie dies bitte schnellstmöglich, spätestens jedoch bis zum 14.08.2021, 18.00 Uhr, der Stadt Dortmund unter der bereits veröffentlichten Rufnummer (Hotline) mit:

Tel. (0231) 50-1 33 33

Die Hotline können Sie an folgenden Tagen zu folgenden Zeiten erreichen:

**Donnerstag, 12.08. und Freitag, 13.08.2021
von 7.00 bis 18.00 Uhr**

**Samstag, 14.08.2021 von 9.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 15.08.2021 ab 7.00 Uhr**

Da bisher nicht absehbar ist, wie lange die Evakuierung von Nöten sein wird, bitten wir Sie, notwendige Medikamente, Baby- und Spezialnahrung oder Dinge des besonderen Bedarfs (z. B. Windeln) mitzuführen.

Vor dem Verlassen der Wohnung vergewissern Sie sich bitte, dass alle elektrischen Geräte ausgeschaltet, alle Wasserhähne abgedreht und sämtliche Fenster sowie die Wohnungstür geschlossen sind. Denken Sie auch bitte daran, dass Ihr Haustier ausreichend versorgt ist.

Sollten weitere Fragen bestehen, geben Ihnen die Mitarbeiter*innen der Hotline unter der oben aufgeführten Rufnummer gerne Auskunft.

***Corona-Erkrankte**, Kontaktpersonen und Personen die unter Quarantäne stehen, werden in einer gesonderten Betreuungsstelle untergebracht.